

Vertragliche Gestaltung und Überprüfung von Qualitätssicherungsvereinbarungen



Zur Einführung und Sicherstellung qualitätssichernder Maßnahmen werden heutzutage regelmäßig Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) abgeschlossen. Bei der Verhandlung und Ausgestaltung dieser Vereinbarungen entstehen häufig Diskussionen und Streit zwischen den Vertragspartnern über die

Angemessenheit und Durchführbarkeit von deren Bestimmungen. Dies gilt insbesondere für Bestimmungen in Qualitätssicherungsvereinbarungen, die darauf abzielen, das Haftungsrisiko des Lieferanten deutlich zu verschärfen. Problematisch ist zudem, dass die komplexen juristischen Regelungen in QSV häufig nicht in ihrer ganzen Tragweite überblickt werden, so dass verklausulierte Haftungsfallen nicht rechtzeitig entdeckt werden.

Seminarinhalte:

Basiswissen Produkthaftung des Zulieferers oder Herstellers

- ☒ Vertragliche Produkthaftung
- ☒ Prüf- und Rügeobliegenheiten, § 377 HGB
- ☒ Außervertragliche „gesetzliche“ Produkthaftung
- ☒ Produkthaftung und Produktrückruf
- ☒ Vorgaben des Produktsicherheitsgesetzes
- ☒ Strafrechtliche Produktverantwortung

Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

- ☒ Konsequenzen für die Gestaltung von QSV
- ☒ Möglichkeiten und Grenzen der vertraglichen Haftungsverlagerung
- ☒ AGB-rechtliche Inhaltskontrolle von QSV
- ☒ QSV bei grenzüberschreitenden Lieferbeziehungen
- ☒ Auswirkungen des ProdSG auf den Inhalt von QSV
- ☒ Fallstricke und Haftungsfallen

Referent: RA Dr. Oliver Meyer

Rechtsanwalt seit 1995, seit 1998 Partner bei Henseler & Partner in Düsseldorf. Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. Justiziar des Fachverbandes Werkzeugindustrie. Lehrbeauftragter des Bundesverbandes Deutscher Stahlhandel für den Fernstudiengang Betriebswirt Stahlhandel (BDS). Tätigkeitsschwerpunkte sind Gesellschaftsrecht, Nationales/Internationales Handelsrecht und Produkthaftung.



Typische Vertragsklauseln

- ☒ Beschaffungsgarantien
- ☒ Zugesicherte/garantierte Eigenschaften und Erstbemusterung
- ☒ Ausschluss/Modifikation der Verpflichtung zur Wareneingangsprüfung
- ☒ Audits/Prüfrechte des Vertragspartners

Ziel des Seminars:

Das Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen für typische und praxisgerechte Vertragsklauseln in Qualitätssicherungsvereinbarungen. Zudem werden Ihnen die rechtlichen und tatsächlichen Konsequenzen von Qualitätssicherungsvereinbarungen aufgezeigt. Hierzu werden Ihnen viele praktische Beispiele sowie eine Übersicht der wichtigsten Rechtsprechung gegeben.

Teilnehmerkreis:

Diese Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätswesen, Einkauf, Vertrieb, Technik, Materialwirtschaft und Produktion/Fertigung.

Ort: Mannheim, Deutschland
(Best Western Premier Steubenhof Hotel)

Termin: siehe www.isgatec.com, Bereich Konstruktion & Technik
(Dauer 1 Tag, 9:00 – 16:30 Uhr)

Teilnahmegebühr: 570,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Bei Mehrfachanmeldungen aus einem Unternehmen gewähren wir folgende Ermäßigungen: der zweite Teilnehmer erhält 10% Nachlass, der dritte Teilnehmer 20% Nachlass.

Ihr Ansprechpartner: Thomas Hambrecht
thambrecht@isgatec.com, +49(0)621.7176888-2

Aktuelles Programm:

Sie finden das aktualisierte Programm der ISGATEC Akademie sowie das Anmeldeformular auf www.isgatec.com.

Innerbetriebliche Seminare:

Gerne bieten wir Ihnen ein speziell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittenes Inhouse-Seminar an.

Fordern Sie ein individuelles Angebot an: akademie@isgatec.com